



Pressemitteilung Nr. 15

vom 6. Mai 2024

Para-Tag 3: Siege für Heidemarie Dresing und Regine Mispelkamp – USA-Team setzt sich im Nationenpreis souverän durch

(pbb) Gleich zweimal wurde am Montag, dem vorletzten Tag des 60. Mannheimer Maimarkt-Turniers, die deutsche Nationalhymne gespielt: Europameisterin Heidemarie Dresing (Rheda-Wiedenbrück) gewann in Grade II den Preis der Lotto Baden-Württemberg. Mit dem Oldenburger Wallach Horse24 Dooloop kam sie auf 75.889 Prozentpunkte und lag damit vor der Amerikanerin Fiona Howard und ihrem Hannoveraner Hengst Diamond Dunes (74.778). In Grade V gelang Regine Mispelkamp (Geldern) erneut ein Doppelerfolg: Auf Highlander Delight's kam sie im Preis der Familie Andreas Scherer, Mannheim, auf 75.132 Prozent, mit Pramwaldhof's Bayala auf 74.079.

In Grade IV waren erneut Kate Shoemaker (USA) und ihre achtjährige Stute Vianne nicht zu schlagen – 75.541 Prozent waren der Lohn. Anna-Lena Niehues (Gronau) im Sattel von Quimbaya, einer elfjährigen Westfalenstute, wurde Zweite (73.108). In Grade I hieß die Siegerin einmal mehr Laurentia Tan (Singapur). Mit dem zwölfjährigen, in den Niederlanden gezogenen Wallach Hickstead kam sie auf 76.944 Prozentpunkte, gefolgt von „Landsfrau“ Gemma Rose Jen Foo und ihrem 13 Jahre alten Hannoveraner Wallach Banestro (76.597). Martina Benzinger (Remda-Teichel) im Sattel ihrer schon 18 Jahre alten Stute Nautika wurde Dritte (74.167).

Nicht der siebenmalige Sieger Deutschland gewann den Nationenpreis, sondern ganz souverän das Team der USA. Sie traten mit ihrer Olympia-Equipe für die Spiele in Paris an und erhielten 452.119 Prozent. Die „Hausherren“ mit Heidemarie Dresing, Anna-Lena Niehues, Regine Mispelkamp und Isabell Nowak (Apelern) wurden mit 443,622 Prozent Zweite, auf den dritten Platz kam Österreich (433,969).

